

Was Gescheits



Manfred Schiller:
ein Weidener im Bundestag

Der politische & moralische Zerfall unserer Regierung

Dekadenz der **Eliten**,
statt **Einsatz** für das
Gemeinwohl!

Aus dem Inhalt:

Noch mehr Geld für Kanzler & Minister?
**Gesetzentwurf muss
nachgebessert werden!**

4 **Aktuelle
Nachrichten**

5 **Der politische & morali-
sche Zerfall der Regierung**

6 **Sitzungswochen-
Rückblick**

10 **Reden wir über
(Anti-) Demokratie**

Vorwort



Liebe Freunde,

der **politische** und **moralische Zerfall** unserer **Regie-rung** setzt sich weiter fort - das zeigte sich auch in der vergangenen Woche wieder einmal, wie ihr in dieser Ausgabe von „**Wos Gscheits**“ lesen könnt.

Ich werfe unter anderem einen genaueren Blick auf die **Polizeiliche Kriminalstatistik**, außerdem geht es um die **Verhinderung der Diätenerhöhung durch die AfD** im **Landtag Sachsen**, die einmal mehr zeigt, warum die **Altparteien** immer heftiger an der **Anti-Demokratie-schraube** drehen (Seite 10).

Darüber hinaus findet ihr ab Seite 6 den **exklusiven Sit-zungswochen-Rückblick** direkt aus erster Hand aus dem **Parlament**. Das und mehr auf den folgenden Seiten.

Ich wünsche euch **viel Spaß beim Lesen!**

Wenn Euch etwas unter den Nägeln brennt, zögert nicht, mit mir oder meinen Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen

Wahlkreisbüro

Christian-Seltmann-Str. 21

92637 Weiden

Tel. 0961 40 17 56 94

manfred.schiller.wk@bundestag.de

— dafür sind wir da!

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weiden und freut sich auf euren Besuch.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Di.: 8.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Mi.: 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ & 13.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

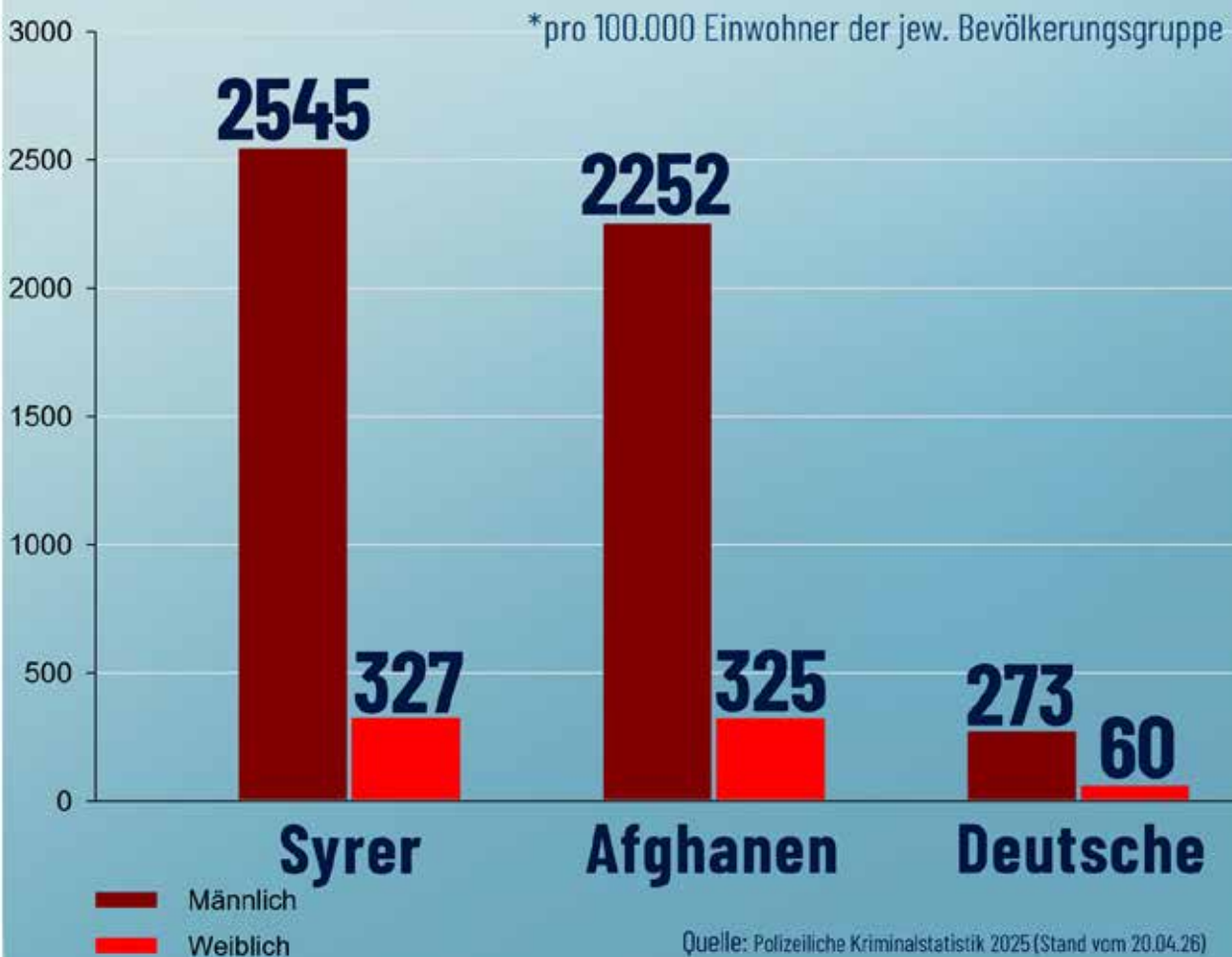
Do.: 11.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr

Jeden Donnerstag findet ab 18.⁰⁰ Uhr ein Bürgerstammtisch statt.

»Dem deutschen Volke«
— ein Auftrag, den ich
ernst nehme!

DEM DEUTSCHEN VOLKE

Gewaltkriminalität: Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit*:



Polizeiliche Kriminalstatistik: Rückgang der Straftaten – doch der Schein trügt

Die Presse betont nach der Vorstellung der **Polizeilichen Kriminalstatistik** durch **Innenminister Dobrindt** den **Rückgang der Straftaten** in **Deutschland** um **5,6%** im Vergleich zum Vorjahr.

Das klingt auf den ersten Blick gut, **doch der Schein trügt**:

Zum einen dürfte der **Gesamtrückgang** auf die **Teillegalisierung von Cannabis** zurückzuführen sein, wodurch insgesamt **weniger Drogendelikte erfasst** wurden, außerdem habe It. Dobrindt der Rückgang auch mit **gesunkenen Zuwandererzahlen** zu tun, da weniger Zuwanderer zu **weniger Verstößen gegen das Aufenthaltsgesetz** führten. Und während die Zahlen bei **Gewaltkriminalität** insgesamt sanken, ist besorgniserregend, dass die Zahlen bei **besonders schweren Gewaltverbrechen angestiegen** sind:

Die Zahl der Fälle von **Mord & Totschlag** stieg im Vergleich zum Vorjahr um **6,5%**, **Vergewaltigungen** und **besonders schwere sexuelle Übergriffe nahmen um 8,5% zu**, und mit **29.000 Messerdelikten** wurde ein **trauriger Rekord** erreicht.

Zudem seien „**nicht-deutsche Tatverdächtige**“ nach wie vor **deutlich überrepräsentiert**, wie die beispielhafte Grafik zeigt, die die Zahl der aus **Syrien und Afghanistan** stammenden Tatverdächtigen mit Tatverdächtigen mit deutschem Pass vergleicht.

Ein weiteres Detail, das hier ersichtlich wird, für alle, die Gewaltverbrechen gerne pauschal mit „**Männern**“ als Täter in Verbindung bringen:

Laut dieser Statistik sind sogar **afghanische und syrische Frauen häufiger tatverdächtig als deutsche Männer**.

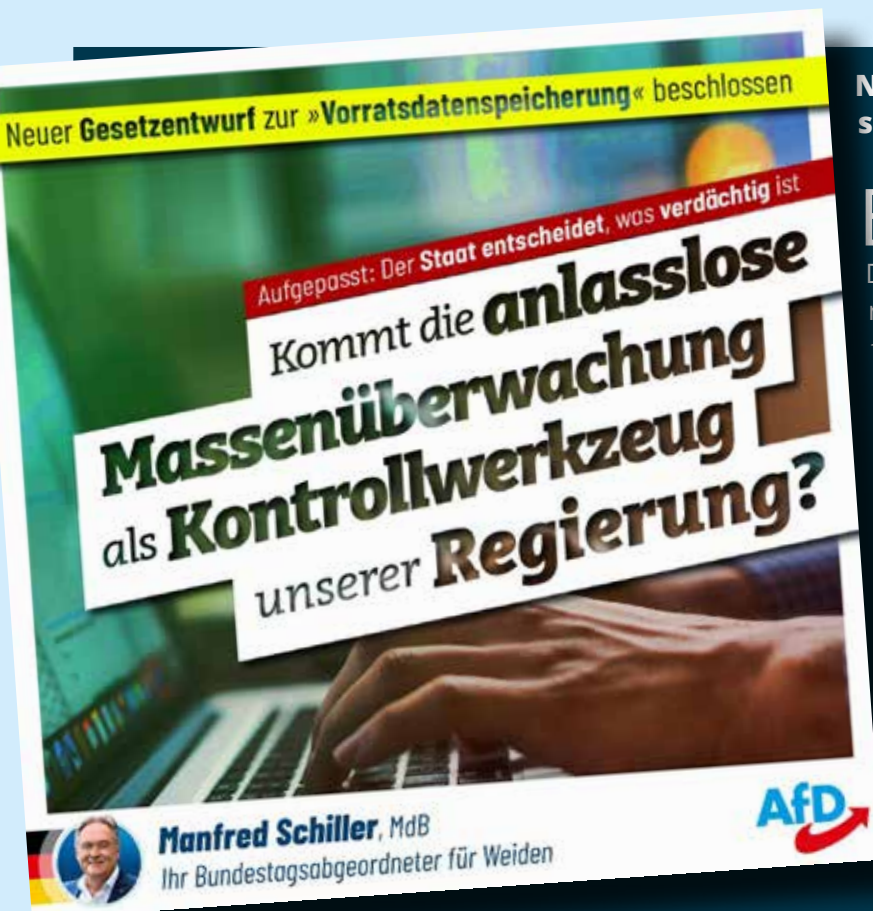
Schwulen-Pornos an der Schule? Hände weg von unseren Kindern!

Kinder der 9. Klasse der Oberschule in Schleife/Sachsen sollten sich, ohne Wissen der Eltern, einer Projektwoche unterziehen, die bereits am ersten Tag homosexuelle Pornografie zeigte. Gesponsert wurde das von der Amadeu-Antonio-Stiftung und ausgeführt durch die Organisation „Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken“, ein queeres Buch mit dem Titel „Whatever the fuck you want“ war die Unterrichtsunterlage.

Das Projekt wurde nach dem ersten Tag gestoppt.

Die Amadeu-Antonio-Stiftung erhält jährlich mehrere Millionen € Steuergelder, allein von 2020 bis 2025 finanzierte die Bundeszentrale für politische Bildung deren „Demokratieprojekte“ mit über 900.000 €, unter anderem im Kampf gegen „gemeinsame Online-Agitation von extremen Rechten und konservativen Christ*innen gegen pluralistische Geschlechter- und Sexualidentitäten“.

Mit anderen Worten zur Bekämpfung konservativer Werte, zum Missbrauch junger Menschen. Wenn bereits konservative „Christ*innen“ zu Feindbildern erklärt werden, dann wisst Ihr, wie der allgegenwärtige Hass auf die AfD einzuordnen ist.



Neuer Gesetzentwurf zur „Vorratsdatenspeicherung“ beschlossen!

Es ist der 3. Anlauf zur Vorratsdatenspeicherung unter neuem Namen:

Der Gesetzentwurf zur „Einführung einer IP-Adressspeicherung und Weiterentwicklung der Befugnisse zur Datenerhebung im Strafverfahren“ wurde von der Bundesregierung beschlossen & kommt nun ins Parlament:

Internetzugangsanbieter müssen künftig die IP-Adressen aller Nutzer speichern - drei Monate lang!

Auch Telekommunikationsanbieter müssen auf Anordnung Daten speichern & herausgeben.

Die beiden Vorgänger-Gesetze wurden jeweils als verfassungswidrig von Gerichten gekippt. Während diese mit „Terrorismusbekämpfung“ begründet waren, wird das neue Gesetz u.a. mit Fake-Shops & digitaler Gewalt begründet.

Doch was als „Sicherheit“ verkauft wird, ist nichts weiter als Massenüberwachung.

Ihr denkt, ihr habt nichts zu verbergen? Nun, der Staat entscheidet, was verdächtig ist - Stichwort Satire, die plötzlich unter „Hass und

Hetze“ läuft.

Wir lehnen die anlasslose Vorratsdatenspeicherung entschieden ab!

Der politische und moralische Zerfall unserer Regierung



Manfred Schiller, MdB
Ihr Bundestagsabgeordneter für Weiden



Aufgrund eines Urteils des BVfG vom Sept. 2025 muss die **Besoldung aller Beamten** neu geregelt werden.

Damit auch die untersten Beamtenbezüge einen deutlichen Abstand zur Grundsicherung aufweisen, man redet von „angemessener Alimentation“, soll das gesamte System verschoben werden.

Da auch der **Kanzler und die Minister** in der Besoldungsordnung B, und damit im selben System hängen (BBesG), resultiert daraus ein **automatisches Steigen** auch dieser **Spitzengehälter**.

Der Kanzler könnte dadurch bis zu **65.000 € mehr im Jahr** auf dem Gehaltszettel haben, die Minister würden nicht weit darunter liegen, beamtete Staatssekretäre, Ministerialdirektoren, Präsidenten von Bundesbehörden würden natürlich ebenso profitieren.

Also all jene, die sowieso schon ein **Traumgehalt** beziehen. Insgesamt würde die **Gesamtbelastung für den Staat** allein für **2026/27** mit **knapp 7 Mrd. €** zu Buche schlagen.

Nius berichtet, dass der Gesetzentwurf **erst nach Kritik** zwecks Überarbeitung **vorerst gestoppt** wurde.



Bild: © Deutscher Bundestag / Werner Schüring

Sitzungswochen-Protokoll KW 17

Ich starte mit einem Einschub zum **Energiesteuersenkungsgesetz**, hier:

Behandlung im Ausschuss.

Der **Bundesverband Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung** verfasste eine **Stellungnahme** zum am Freitag verabschiedeten **Energiesteuersenkungsgesetz** (bzw. Gesetz zur Änderung des Energiesteuergesetzes).

Die **Branche** steht nicht nur seit Wochen unter **massivem Druck** der **explodierenden Preise an der Zapfsäule**, sie ist m.E. schon lange im **Fokus der Wirtschafts-Zerstörungsstrategie** der **Bundesregierung**.

Durch die **sprunghafte Erhöhung der Dieselpreise** an den Tankstellen um 40-50 Ct./Liter muss man **pro LkW mit bis zu 1.500 € pro Monat Mehrkosten rechnen**. Das sind bei **50 Lkws bis zu 75.000 € pro Monat**, bei Hochrechnung auf ein **halbes Jahr über 400.000 €**, siehe Artikel: [Iran-Krise: Dielelkosten steigen monatlich \[...\] | T&E Deutschland](#).

Zwar gibt es in der Branche teilweise einen **flexiblen Preismechanismus**, wo der **Frachtpreis als Grundtarif plus variablem Dieselaufschlag** ausgehandelt wird.

Aber in diesen Genuss kommen **oft nur große Unternehmen**, er deckt Unsicherheiten **nicht vollständig** und auch die Wirkung ist **meist zeitverzögert**.



Was folgt daraus: die **Konzentration am Markt nimmt zu**, vor allem **kleine Unternehmer fallen durch das Raster**. Nebenbei erleben die **Verbraucher** am Ende eine **massive Verteuerung aller Waren**. Der Verband kritisiert außerdem: in den **Mautkosten sind bereits zusätzliche CO₂-Kosten enthalten**. Die **CO₂-Maut** berechnet sich nach dem **CO₂-Ausstoß des LkWs**. Obendrauf zahlt der der Unternehmer die **CO₂- Abgabe über den Sprit**.

Der **BGL fordert** einen **separaten Lkw-Diesel** z.B. an Lkw-Zapfsäulen, der von der **CO₂- Abgabe** aus dem **nationalen Emissionshandel befreit** ist. Außerdem beanstandet er die Idee, die ohnedies **existenzbedrohte Branche** mit einer **1000-Euro-Prämie für Arbeitnehmer** noch mehr ins Aus zu drängen.

Neueste Pressemeldung: **Ursula von der Leyen** hat schon den nächsten tollen Einfall, um die **Energie-wende** vorwärts zu treiben. Sie will **Verbrennerfahrzeuge noch höher besteuern**, um im Gegenzug ggf. den **Strom für E-Fahrzeuge zu verbilligen**. Vielleicht werden mit solchen Mehreinnahmen auch nur die **Kriegskassen weiter aufgefüllt**, wer weiß.

Wann ist die Grenze der Leidensfähigkeit erreicht?

Der geneigte Leser kennt mittlerweile meine **Wochen-routine**, daher steige ich heute einmal direkt in den **Mitt-**

woch ein, wo wie üblich nach der **frühen Sitzung des Ausschuss Petitionen** die **Sitzung des Wirtschaftsausschusses** folgt.

Unser Dauerbrenner „**Wiedereinstieg in die Kernkraft**“ Dr.-Nr. 21/4460, der fordert, **Gaskraftwerksneubau durch die Wiederbelebung der Kernkraft zu verringern**, erhielt in der sog. **Aussprache im Ausschuss** einen bemerkenswerten Kommentar des CDU- Abgeordneten: *Eine Reaktivierung der Kernkraft ist schon deshalb nicht möglich, weil der Rückbau bis 2030 schon zu weit fortgeschritten sein wird.*

Das ist eine überzeugende Logik.

Zu den Themen:

Auswirkungen des Irankriegs und Energiesparmaßnahmen. Hier wurde erneut die **Parl. Staatssekretärin Gitta Connemann** (CDU), in Vertretung ihrer Chefin **Katherina Reiche** befragt.

Verwunderlich ist, dass jedes Mal von der **Regierung abgewiegelt** wird: *wir haben keine Energieengpässe, auch Gas-Vorräte seien ausreichend.*

Allerdings gab **Connemann** zu und das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen, sie sagte:

*Aber, wir werden bis 2030 eine **Energie-Versorgungslücke in Deutschland** haben aufgrund des **Ausstiegs aus der Kernenergie** und des **Kohle-Aus bis 2045**, und da werden weder die Erneuerbaren ausreichen, noch wird eine **Kompensation mit Energieeinfuhr möglich sein**. Daher sei die Reiche´sche Kraftwerksstrategie so wichtig, die sich auf den **Ausbau von mind. 12 GW Gaskraftwerken** fokussiert.*

Wo das Gas dann mal **herkommen soll**, und zu **welchem Preis** es **umweltschädlich übers Meer geschipert** werden soll, ist immer noch **ungeklärt**.

Und, by the way: **ab 1. Mai** wird **Russland kein Rohöl mehr durch den Druschba-Pipeline-Strang zur PCK Schwedt leiten**, das Volumen betrug knapp **20% des gesamten Volumens in Schwedt**.

Bis 2022 (vor der **faktischen Enteignung** der **russischen Raffinerie durch den deutschen Staat**) war es nahezu **100% Russland/Kasachstan-Öl**, was hier verarbeitet wurde. Ein weiterer herber **Schlag gegen die deutsche Energieversorgung**.

Deutschland sägt am eigenen Ast.

Deswegen fiel Connemann in der Befragung auch nicht viel mehr ein, als **mantraartig** zu **wiederholen**, dass man **Strukturreformen** brauche.

Eine Strukturreform jagt also die nächste. Der **Rentenbezug** wird **reformiert** – der **Arbeitsmarkt** wird **re-**

formiert, das **Sozial- und Gesundheitssystem** werden



Innenminister Dobrindt bei der Vorstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik (mehr dazu auf Seite 3)

reformiert – **anstatt Reform könnte man auch pauschal „Abbau“ sagen.**

Kommen wir zum **Plenum am Mittwoch**. Frau **Bär**, die **Ministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt** sprach in der **Befragung der Bundesregierung** erneut von einer Agenda: die **Hightech-Agenda der Bundesregierung**.

Kanzleramtsminister Frei ging auf den „**Industriestrompreis**“ ein, der im **Rahmen der EU-Leitlinien** von ebenda genehmigt werden muss.

Merke: eine mögliche **Subventionierung des nationalen Strompreises** für die **Industrie** würde fast vollständig über den **nationalen KTF** (Klima- und Transformationsfonds) **erfolgen**, der – man glaubt es kaum, **zuvor von der CO₂- austoßenden Industrie gespeist** wurde.

Dann kamen wir zum **sinnvollsten Antrag des Tages**, dem **AfD-Dauerbrenner**:

„**Einsetzung einer Expertenkommission zur Prüfung der Wiederinbetriebnahme abgeschalteter Kernkraftwerke**“ Dr.-Nr. 21/5479 in erster Lesung.

Andreas Bleck listete auf: per 1. Januar waren **weltweit 404 KKW in Betrieb, 66 sind im Bau**.

Danach folgte ein **Linke-Antrag**, der **mehr Umverteilung** fordert **„Einfluss von Milliarden zurückdrängen, globale Umverteilung jetzt“**.

Kommentar **Rocco Kever**:

*An Die Linke gerichtet: **Finanzieren Sie Ihre „solidarische, internationale Politik“ mit Ihrem eigenen Vermögen, nicht mit dem der deutschen Rentner, Familien und Arbeitnehmer.***

Der **Antrag** wird **„im Orkus“ landen**.

Am **Donnerstagvormittag** forderten wir die Beseitigung ein- und desselben Missstands mit **zwei Initiativen**: „**Kommunales Vetorecht gegen Zwangszuweisungen von Flüchtlingen**“ (21/5485) und einen **Gesetzentwurf „zur Änderung des Bürgerlichen Gesetzbuchs und des Asylgesetzes (Massenmigrationsbewältigungsgesetz)“** (21/5476).

Nach dem sog. **Königsteiner Schlüssel** werden **Asylmigranten automatisch den Bundesländern zugewiesen**, bei der **Verteilung auf die Gemeinden** haben diese dann **kaum Mitsprache**. Um zu verhindern, dass die Zahl der Städte und Gemeinden mit **angespanntem Wohnungsmarkt** weiter steigt, soll **Paragraf 45 Asylgesetz** um ein **kommunales Vetorecht gegen die Zwangszuweisung von Asylantragstellern** ergänzt werden.

Die **Aktuelle Stunde auf Antrag der AfD** war emotional aufgeladen.

Im **Wahlkreis** unseres **Fraktionsvorsitzenden Tino Chrupalla** hatte ein **links-queeres Pornoprojekt** an einer **Oberschule** für Schlagzeilen gesorgt. **Finanziert werden derlei Auswüchse von Steuergeldern**. Aber wer weiß denn schon, ob das nicht nur **die Spitze des Eisbergs** ist.

„Auch an der Oberschule in Schleife übrigens sollten die Schüler politisch beeinflusst werden, indem Material gegen die Alternative für Deutschland ausgelegt wurde. Die Projektleiter bezeichneten den Freistaat Sachsen und uns Sachsen als ‚Nazi-Schweine‘“, so Chrupalla.

„**Vermögenssteuer abschaffen**“ Dr.-Nr. 21/5486 kam von der **AfD** und wurde in **erster Lesung** behandelt. Mehr hierzu in der letzten Lesung.

Das **Gesetz zur Weiterentwicklung der Treibhausminderungsquote** (THG-Quote) Dr.-Nr. 21/4083 und deren **Anhebung bis auf 65% bei Kraftstoffen im Straßenverkehr bis 2040** wurde in **dritter Lesung von den Kartellparteien beschlossen**.

Grundlage ist natürlich eine **EU-Richtlinie** (RED-III-Richtlinie) als Teil des **Fit-for-55-Pakets**. **Umweltminister Carsten Schneider** hatte kurz nach Ostern die neue **CO₂-Bilanz der Bundesregierung** vorgestellt und dabei konstatiert: *der Hauptgrund für den Rückgang der Emissionen im Land in den vergangenen Jahren ist der Verlust an Industrieproduktion!!!!*

Später wurde der **AfD-Antrag** „*Konsequenzen aus dem Gerichtsurteil zur Correctiv-Berichterstattung ziehen – Förderung einstellen und Falschbehauptungen entgegenwirken*“ Dr.-Nr. 21/5488 in der **Sofortabstimmung abgelehnt**.

Jegliche **institutionelle oder projektbezogene Bundesförderung der Correctiv gGmbH** sollte unter anderem auf Grund der **gerichtlichen Feststellung einer Lügenberichterstattung über die AfD** im Jahr 2024 (Stichwort „**Potsdamer Treffen**“) **sofort eingestellt** werden.

Die **Grün:innen bekräftigten** anlässlich „**40 Jahre Tschernobyl**“ mit ihrem Antrag ihr **Festhalten am Atomausstieg**.

Aber die Zeit ist seit **1986** nicht stehen geblieben, und wir leben schon gar nicht im sowjetischen **System der Lügen, der Vertuschung und des Pfuschs**.

Der Ausschuss Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit berät.

Der **Freitag** brachte das sog. „**Entlastungspaket**“ ins Plenum, welches ab **1. Mai** in Kraft tritt. Insgesamt stimmten wir **vier Mal namentlich** ab. Aber der Reihe nach:

Die **Änderung des „Energiesteuergesetzes“**, Dr.-Nr. 21/5321, mit welcher die **homöopathische Absenkung der Energiesteuer von 14 Ct. Netto für zwei Monate** verbunden ist, erhielt in namentlicher Abstimmung sogar **mehr als 2/3 Zustimmung**, auch die **AfD** stimmte zu.

Wozu wir **nicht zustimmten**, war die **steuerfreie „Entlastungsprämie“ von 1.000 €** auf den **Schultern der Arbeitgeber**, also die **Änderung des Steuerberatungsgesetzes** (Dr.-Nr. 21/4550) – ohne namentliche Abstimmung.

Unser Antrag Dr.-Nr. 21/2363 auf **Erhöhung der Pendlerpauschale auf 50 Ct. ab dem ersten Kilometer**, die direkt **diejenigen proportional zum Aufwand entlastet** hätte, die den **PKw zur Arbeit** nutzen (müssen), wurde in **namentlicher Abstimmung** dann von der **Brandmauerfraktion unisono abgelehnt**.

Und, da wir gerade bei der **Brandmauer** sind: auch **unser Antrag auf Ausschluss einer Übergewinnsteuer** Dr.-Nr. 21/5326 wurde in **namentlicher Abstimmung genauso abgelehnt**. Wie wir wissen, plädiert in der **Koa** nur die **SPD für eine solche Steuer**.

Die **Grünen** wollten mit Antrag 21/5320 lieber die **Sen-**

kung der Stromsteuer auf das EU-zulässige Minimum vornehmen, um die Elektrifizierung voranzutreiben.

Dieser Antrag wurde namentlich abgelehnt.

Kai Gottschalk in einer Kurzintervention in der Debatte: *unser alternativer Haushalt hat 50 Mrd. Einsparpotenzial, und damit könnten wir z.B. locker die ganze CO₂-Bepreisung abschaffen, incl. dem irrsinnigen EU-CO₂-Zoll.*

Das wäre echte Politik für unsere Bürger.

Später forderten die Grün:innen mit Antrag Nr. [21/3842](#) die Wiederbelebung des 9- Euro-Tickets, es erfolgte Überweisung in den Ausschuss.

Ganz nach Manier des WEF (Weltwirtschaftsforums) soll jede Krise dazu genutzt werden, weitere Einschränkungen zu etablieren und eine sog. Neue Normalität zu schaffen. Aber: *wir alle werden uns nie in 15-Minuten-Städte, in digitale Identitäten, komplette Überwachung und Zensur und damit nie komplett in die Knechtschaft zwingen lassen.*

Haltet fest am gesunden Menschenverstand.

Apropos: *schaut mal bewusst auf die Preise an der Tankstelle am 30. April und dann zum Vergleich am 1. Mai....*

Und hier noch einmal ein kurzer Hinweis auf unsere Veranstaltung im „Alten Schuster“ in Weiden am 30. April, es geht um die „Freiheitsenergie“, also unseren Dauerbrenner. Eine schöne und entspannte Frühlingszeit zum Aufatmen wünsche ich euch!

Infoabend
»Klartext zur Energiepolitik«

Thema u.a.:
Moderne Kernreaktoren

MdB **Manfred Schiller**
Dipl. Phys. **Daniel Weißbach**

APRIL 30
Weiden
Zum Alten Schuster
Schustermoslohe 60
Ab 18.30 Uhr*

*Einlass ab 18.00 Uhr

Afd

Petition fordert »Abschaffung der Kaffeesteuer«

Afd macht das Leben leichter

Weg mit allen unnötigen Abgaben & Steuern!

Manfred Schiller, MdB
Ihr Bundestagsabgeordneter für Weiden

Afd

Petition fordert Abschaffung der Kaffeesteuer. Wir sagen auch: das kann weg!

Eine Petition, die kürzlich auf meinem Tisch gelandet war, forderte die Abschaffung der Kaffeesteuer, die Einnahmen des Staates belaufen sich aktuell auf rund 1 Mrd. €.

Wir sagen: das kann weg!

So wie wir für die Abschaffung aller Bagatellsteuern sind.

Unsere Regierung macht gerade das Gegenteil: sie droht uns an, den MWSt.-Satz anzuheben, aus der Presse erfahren wir aktuell, dass der bisherige Steuerbonus für Handwerkerleistungen (direkter Steuerabzug von best. Arbeitskosten bei Handwerkerrechnungen) fallen soll. Kanzleramtsminister Frei äußerte heute, dass im Zuge der geplanten Rentenreform die Lebensarbeitszeit steigen müsse, wie uns zuvor schon Wirtschaftsministerin Reiche auf „Blut, Schweiß und Tränen“ einstimmt.

Afd macht das Leben leichter – wir werden alle unnötigen Abgaben und Steuern streichen!

Reden wir über... **(Anti-)Demokratie**

Sollten sich Bundestagsabgeordnete in Krisenzeiten auch mal solidarisch zeigen mit der arbeitenden Bevölkerung und an sich selbst sparen?

Im Sächsischen Landtag verhindert die AfD gerade die Diätenerhöhung für Landtagsabgeordnete. Das neue Gesetz der Landesregierung wurde zurückgezogen, da sich keine Mehrheit findet aufgrund der Ablehnung der AfD, der sich später auch Linke und BSW anschlossen. Im Bundestag soll es aufgrund des im Jahr 2016 verabschiedeten Anpassungsautomatismus zum 1. Juli wieder mal eine stattliche Diätenerhöhung von rund 500 € pro Monat geben. Seit Einzug in den Bundestag wurden verschiedene Anträge der AfD auf Abschaffung des Automatismus von den Blockparteien abgelehnt, zuletzt im Sommer 2025.

Ich stehe auf jeden Fall auf der Seite derjenigen, die in diesem Land jeden Tag „die Party schmeißen“.

AfD wirkt! ...



... und weil das so ist...

... wird von den Blockparteien direkt an der Anti-Demokratieschraube gedreht:

Auch in Sachsen-Anhalt, wie zuvor in Thüringen und Rheinland-Pfalz.

Der Angstschweiß steht den Pfründesicherern auf der Stirn, denn sicher ist auch hier, dass die AfD im September mindestens über ein Drittel aller Sitze verfügen wird, Umfragen zeigen deutlich eine Tendenz zur 40-Prozent-Marke. „Unsere Demokraten“, bestehend aus CDU, SPD, Linke, Grüne und FDP streben nun eine Parlamentsreform an, bei der es diesen Blockparteien dann möglich sein wird, ihre Gesetze und ggf. Brandmauer-Konstrukte ohne die bisher verankerte 2/3-Mehrheit durchzudrücken. In Rheinland-Pfalz ist die Strategie, die Hürde für einen Untersuchungsausschuss von 1/5 der Abgeordneten auf 1/4 zu erhöhen, damit die AfD nicht dazu in der Lage ist, Verfehlungen in der Vergangenheit öffentlich zu machen und aufzuklären.

Letztendlich wird die AfD diese Machenschaften nur stoppen können, wenn satte Parlamentsmehrheiten von 50% und mehr erreicht werden. Sind wir an dieser Stelle getrost, denn alle verzweifelten antidemokratischen Schritte gegen die AfD lassen unsere Zustimmungswerte immer weiter steigen.



Die Wahlkreiswoche startete am Wochenende mit einer Brückendemo!

Liebe Freunde,
nach zwei Wochen Berlin ist wieder Wahlkreis angesagt und wir trafen uns zu einer **Brückendemo** - am Freitag wurde ja noch der sogenannte „**Tankrabatt**“ beschlossen - der letztendlich nichts anderes ist als eine Abführung von den Übergewinnen, die die Regierung durch die erhöhten Spritpreise erhalten hat - **wir stellen uns entschieden gegen die Deindustrialisierung und wollen Deutschland wieder vom Kopf auf die Füße stellen.**
Mehr im Video, das ihr auf meinen Social-Media-Kanälen findet, ich wünsche euch einen schönen Wochenstart!
Euer Manfred Schiller



Stammtisch

Jeden **Donnerstag** (außer feiertags) findet unser Stammtisch in **Weiden** statt. Unsere Abgeordneten berichten aus dem Landtag oder Bundestag, im Anschluss gibt es spannende **Diskussionen.**
Der Stammtisch ist völlig unverbindlich und für jeden offen, ihr müsst kein Parteimitglied sein! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!
Wir sehen uns!



Folgt mir auch auf YouTube:

Neben Videos & Shorts von mir findet ihr dort auch das neue Format aus dem Bundestag:

Gemeinsam mit Stephan Protschka sind wir »Zwei Bayern in Berlin«. Ein paar Folgen sind bereits online, weitere werden folgen. Viel Spaß beim Anschauen! Wer auf dem Laufenden bleiben und künftig kein Video verpassen will, ist herzlich dazu eingeladen, mir auf meinem neuen YouTube-Kanal zu folgen:

youtube.com/@ManfredSchillerMdB



Mehr Neuigkeiten gibt es auf meinen Kanälen!



www.manfred-schiller.de



manfred.schiller@bundestag.de



[@manfred.schiller.afd](https://www.facebook.com/manfred.schiller.afd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.instagram.com/manfred.schiller.afd)



[@manfredafd](https://twitter.com/manfredafd)



[@manfredschillerafd](https://www.telegram.com/@manfredschillerafd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.tiktok.com/@manfred.schiller.afd)



[@manfredschillermdb](https://www.youtube.com/@manfredschillermdb)